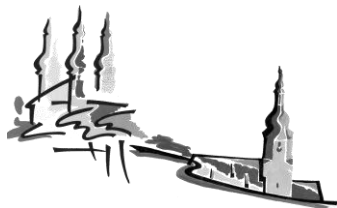


Anno Domini 2022



Am letzten Tag des Jahres möchte ich noch einmal zurückblicken. Viel ist geschehen in den letzten 365 Tagen. Der Krieg in Europa, Flüchtlinge suchen Zuflucht, die Kirche steckt in einer schweren Krise, es sind viele Kirchengaustritte zu vermeiden. Auch bei uns

hat sich die Zahl der Gottesdienstteilnehmer verringert. Seit 01. Juni sind wir eine Pfarreigemeinschaft mit der Pfarrei Waldsassen. Der emeritierte Papst Benedikt XVI ist verstorben.

Die Pandemie neigt sich dem Ende zu und es kehrte wieder Normalität im Pfarreileben ein. Am Anfang des Jahres galten noch die Hygienevorschriften der Diözese. So fanden die Gottesdienste auch weiterhin im Winter an Sonn- und Feiertagen in der Kapplkirche statt. Die Sternsinger durften am 06. Januar ihren Segen nicht zu den Häusern bringen, weswegen sie nach dem Gottesdienst ihren Segen überbrachten. Weihrauch, Kohle und Kreide konnte gegen eine Spende erworben werden. Zu einem Faschingsgottesdienst lud der Familienkreis Groß und Klein ein. Viele Gottesdienstbesucher kamen verkleidet. Die Josefifeier am 19. März konnte wieder mit Festzug und Blasmusik in der Kappl gefeiert werden. Die PGR-Wahl fand am 20. März statt. Die Wahlbeteiligung war sehr gut. Robert Sommer, Christina Kunz und Veronika Kraus stellten sich der Wahl nicht mehr zur Verfügung. Folgende Mitglieder wohnen nun dem PGR bei: Bettina Männer, Christine Sommer, Lukas Forster, Hubert Siller, Jörg Wifling, Reinhard Grillmeier, Ulrike Kraus, Barbara Grillmeier und Bernhard Kraus. Kurz darauf konnte Pater Friedhelm die Gottesdienste aus gesundheitlichen Gründen und nach einem Krankenhausaufenthalt nicht mehr feiern. Seine Mitbrüder Pater Benedikt und Pater John aus Fockenfeld, sowie Stadtpfarrer Dr. Thomas Vogl und Pfr. Timon aus der Pfarrei Waldsassen übernahmen einstweilen die Seelsorge unserer Pfarrei. Mittlerweile wurden die Hygienevorschriften gelockert und so kehrte fast wieder Normalität in unsere Pfarrgemeinde ein. Endlich konnten wir wieder den Ablauf des Kirchenjahres so feiern, wie wir es gewohnt waren. Am 08. Mai fand das Mariensingen in der Kappl statt. Am 22. Mai feierten Lea Heindl und Adrian Brandl die 1. Hl. Kommunion gemeinsam mit den Jubelkommunikanten in der Kapplkirche. Die Dankandacht fand in der Pfarrkirche statt. Am 26. Mai zu Christi Himmelfahrt konnte wieder das Kapplfest mit Marktständen und Bratwürsten gefeiert werden. Am Nachmittag lud der Kapplförderverein zu einem Benefizkonzert ein. Gestaltet von Martin Bernreuther und Wolfgang Gaag. Am 01. Juni wurde es dann offiziell - die Pfarreigemeinschaft Waldsassen/Münchenreuth wurde gebildet. Die Zusammenarbeit verläuft vorbildlich. Am Dreifaltigkeits-

sonntag, am 12. Juni, fand das traditionelle große Kapplfest wie gewohnt statt. Am 13. Juni trafen sich erstmalig die beiden Pfarrgemeinderäte Waldsassen und Münchenreuth in der Klosteraula in Waldsassen. Die Fronleichnamsprozession am 16. Juni konnte nach zweijähriger Pause wieder mit 4 Altären stattfinden. Beim Festgottesdienst in Tirschenreuth anlässlich der Wolfgangswache war auch unsere Pfarrei vertreten. Es war der erste gemeinsame öffentliche Auftritt mit der Pfarrei Waldsassen. Die KLJB durfte nach zwei Jahren Pause wieder am 24. Juni das Johannisfeuer neben der Kappl anzünden. 6 Paare führten traditionelle Tänze um das Feuer auf. Am 16. Juli erhielten Matthias Forster, Ferdinand Hausner, Amelie Heindl und Valentin Siller das Sakrament der Firmung in der Basilika Waldsassen. Am 24. Juli wurden die Fahrzeuge gesegnet und es konnten Christophorusplaketen erworben werden. Am Abend gestaltete das internationale Barockensemble „La Prosperina“ ein Benefizkonzert in der Kappl. Der Erlös kam dem Kapplförderverein zu Gute. Kräuterbüschel wurden an Mariä Himmelfahrt vom KDFB verkauft. Theresa und Michael Kunz, Julia und Leonhard Kraus sowie Andreas Forster wurden vom Ministrantendienst verabschiedet. Lukas Wurm wurde als neuer Oberministrant gewählt und leitet nun mit Josepha Wifling die Ministrantenschar. 13 Ministranten leisten nun den Altardienst. Am 21. August verabschiedeten wir Pater John Gali. Mit einem Geschenk bedankten wir uns für seine seelsorgerische Tätigkeit bei uns und wünschten ihm alles Gute in seiner neuen Pfarrei. Ihr Ehejubiläum konnten dieses Jahr 6 Paare feiern: 60 Jahre Hermann und Rita Eckert, 50 Jahre Alois und Sieglinde Schicker sowie Otmar und Anneliese Kunz und Otto und Maria Hecht, 40 Jahre Josef und Luzia Ernst sowie Ludwig und Elisabeth Peter. Am 24. September konnte nach langer Zeit wieder unsere Pfarrversammlung stattfinden. Nach dem Gottesdienst anlässlich unseres Pfarrpatroziniums fand die Feier im Vereinsheim statt. Die Bischof-Sailer-Medaille wurde Robert Sommer feierlich von Dekan Dr. Thomas Vogl überreicht. Herr Sommer wurde für sein Engagement in der Pfarrei gewürdigt. Die Kirchenverwaltung und der PGR bedankten sich mit einem Geschenk. Auf sein Mitwirken in der Pfarrei dürfen und können wir nicht verzichten und hoffen, dass er uns noch viele Jahre unterstützen kann. Ebenso wurden langjährige Chormitglieder geehrt und PGR-Mitglieder verabschiedet. Gedankt wurden auch Gertrud Ernstberger und Anneliese Kunz für das Amt als langjährige Vertreter für die Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe. Den Erntedankgottesdienst am 02. Oktober gestaltete die Bauernkapelle. Die KLJB verkaufte Minibrote nach dem Gottesdienst. Am 08. Oktober fand die erste gemeinsame Aktion der Pfarriengemeinschaft Waldsassen/Münchenreuth statt. Eine Lichterprozession führte von Waldsassen aus am Stationsweg zur Kappl, in der dann ein stimmungsvoller Gottesdienst bei Kerzenschein gefeiert wurde. Der Familiengottesdienst am 09. Oktober wurde wieder von

den Kindern gestaltet. Die Ewige Anbetung fand am 10. Oktober in der Pfarrkirche statt. Erstmals zu einer Kirwa-Gaudi luden alle kirchlichen Vereine am 15. Oktober im Vereinsheim ein. Bei deftiger Brotzeit, zünftiger Musik und guter Unterhaltung feierten wir die Landkirchweih. Am 30. Oktober zog eine Prozession mit dem Allerheiligsten von der Kappl zur Pfarrkirche. Die Sonn- und Feiertagsgottesdienste finden nun wieder bis zum Palmsonntag in der Pfarrkirche St. Emmeram statt. Die Gottesdienstordnung und Gräbersegnung an Allerheiligen konnte wieder in gewohnter Weise stattfinden. Am 05. November feierte die Hegegemeinschaft Waldsassen die Hubertusmesse in der Kappl. Mitglieder der KLJB gaben am 06. November Kuchenpakete gegen eine Spende aus. Der KDFB und der Pfarrgemeinderat luden am 09. November im Pfarrsaal zu einem Vortrag von Frau Susanne Lehner über die Tätigkeit im ambulanten Hospiz-Dienst ein. Am Mittwoch, 16. November, zogen die Kinder zu Ehren des Hl. Martins durch das Dorf. Vorher fand die Abendmesse mit Martinsspiel in der Pfarrkirche statt. Bei einem Dankeschönkaffee am 19. November bedankte sich die Pfarrei bei allen Helfern und Helferinnen, die das ganze Jahr das Pfarreileben unterstützen. Den Christkönigssonntag am 20. November gestaltete der neugegründete Jugendchor mit Band. Auf eine Fortsetzung freuen wir uns schon. Lea Heindl und Adrian Brandl wurden am 27. November feierlich in die Ministrantenschar aufgenommen. Das 14. Stiftländer Adventsingen am 04. Dezember in der Kappl war sehr gut besucht und die Rückmeldungen waren sehr positiv. Der Hl. Nikolaus besuchte uns am 3. Adventssonntag in der Pfarrkirche und hatte für alle ein kleines Geschenk dabei. Die Pfarrei Waldsassen lud am 16. Dezember bei der Josephskapelle im Oicherl-Wold zu einer Waldweihnacht ein. Einige Münchenreuther machten sich zu Fuß auf den Weg, um die adventliche Andacht im winterlichen Wald mitzufeiern. Am 18. Dezember wurde nur bei Kerzenlicht um 17:00 Uhr ein Gottesdienst in der Kappl gefeiert. Die Gottesdienste zu den Weihnachtsfeiertagen konnten wieder wie gewohnt gefeiert werden. Die Kinderchristmette wurde von den Kindern musikalisch und mit einem Krippenspiel gestaltet. Die Kindersegnung am 2. Weihnachtsfeiertag wurde gut angenommen.

Taufen: Es werden in der Kapplkirche nur noch unter bestimmten Voraussetzung Taufen stattfinden. Deswegen ist die Anzahl der Taufen zurückgegangen. So fand dieses Jahr nur eine Taufe statt.

Austritt: Leider gibt es auch einen Austritt zu vermelden.

Hochzeiten: 20 Brautpaare gaben sich in der Kappl das Jawort. Aus unserer Pfarrei vermählten sich Rebecca und Stefan Bauer, sowie Andreas und Judith Ernstberger.

Sterbefälle: Von 7 lieben Menschen mussten wir dieses Jahr Abschied nehmen: Elfriede Heindl, Schloppach; Hildegard Kunz, Groppenheim; Anna Ernstberger, Münchenreuth, Konrad Fischer, Egerteich; Christina

Döberl, Egerteich; Karl Zinnecker, Münchenreuth; Konrad Ernstberger, Münchenreuth

Gottesdienstteilnehmer: Am zweiten Fastensonntag zur Kirchengzählung wurden 102 Personen gezählt und im November nahmen 122 Gläubige am Gottesdienst teil.

Besondere Sammelergebnisse: Im Jahr 2022 kamen folgende Sammlungsergebnisse zusammen: Afrika-Mission 180,40 Euro (Vorjahr 196,45 Euro), Adventiat 652,00 Euro (Vorjahr 601,72 Euro), Sternsingeraktion 886 Euro (Vorjahr 1.252,10 Euro), davon 443 Euro an Sr. Monika gespendet, Misereor 165 Euro (Vorjahr 347,75 Euro), Renovabis 171 Euro (Vorjahr 176 Euro), Missio 297 Euro (Vorjahr 250,88 Euro), Diaspora 173 Euro (Vorjahr 139,80 Euro), Caritas Frühjahr 404 Euro/Herbst 1.076,50 Euro (Vorjahr zusammen 988,64 Euro), Kirchgeld 411 Euro (bleibt zu 100 % in der Pfarrei)

Das Jahr 2022 Jahr neigt sich dem Ende zu. Ich möchte mich zuerst bei Pater Friedhelm bedanken. Durch seinen Glauben an Gott und mit festem Willen, konnte er seine schwere Krankheit überwinden. Danke an den Fahrdienst, die Pater Friedhelm es ermöglichen, dass er an den Gottesdiensten, Hochfesten oder Beerdigungen mit teilnehmen kann. Danke auch an Pater Benedikt Leitmeyer und Pater John Gali, die uns in den ersten Wochen bei den Gottesdiensten mit unterstützten. Danke an Stadtpfarrer Dr. Thomas Vogl, der sich bemühte, die Gottesdienstordnung in unserer gewohnten Weise aufrechtzuerhalten. Danke an Pfarrvikar Dr. Timon Ochieng Odeny und Pfarrvikar Gerald Obumneke Nwenyi, die ebenfalls bei uns die Gottesdienste zelebrieren. Danke an alle Ehrenamtlichen, Angestellten und stillen fleißigen Helfer - ohne jene, wäre eine lebendige und aktive Pfarrei wie wir es sind, nicht möglich.

Im Jahr 2023 wird es Änderungen bei der Gottesdienstordnung in Münchenreuth, sowie in Waldsassen geben. Für das Verständnis danken wir schon im Voraus.

Bleiben wir weiterhin eine lebendige und aktive Pfarrgemeinde.

Ich wünschen allen ein friedliches, gesundes neues Jahr 2023!

Pfarrgemeinderatssprecherin
Bettina Männer

PFARRGEMEINDERAT UND KIRCHENVERWALTUNG
SAGEN EIN HERZLICHES VERGELT'S GOTT UND
WÜNSCHEN FÜR DAS JAHR 2023
GOTTES REICHEN SEGEN!